



Arbeitnehmer, die Leistungen beziehen möchten, müssen dieses Formular sofort nach dem Ende des Zeitraums, den eine Entlohnung abdeckt, bei ihrer Zahlstelle einreichen.
Arbeitnehmer, die eine Entschädigung wegen der Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses erhalten, müssen sich sofort nach der Kündigung bei der für ihren Wohnsitz zuständigen regionalen Arbeitsverwaltung als arbeitsuchend eintragen lassen (siehe das Infoblatt T74).

LANDESAMT FÜR ARBEITSBESCHAFFUNG

C4MSR - SYSTEM DER ARBEITSLOSIGKEIT MIT BETRIEBSZUSCHLAG (SAB) (VORMALS FRÜHPENSION)

(DEM ARBEITNEHMER VOM ARBEITGEBER ABZUGEBEN, DER EINE ELEKTRONISCHE MELDUNG EINES SOZIALEN RISIKOS (MSR) SZENARIO 1 VORGENOMMEN HAT)

VON DER ZAHLSTELLE AUSZUFÜLLEN

Datumstempel ZS

erster Antrag LET IN V.A. ___/___/_____

Datumstempel des AA

Die Angaben werden in elektronischen Dateien gespeichert und verarbeitet. Nähere Erklärungen über den Schutz dieser Daten finden Sie in der Broschüre des Lfa über den Schutz des Privatlebens.

RUBRIK I – VOM ARBEITGEBER AUSZUFÜLLEN

ERKENNUNGSDATEN

ARBEITNEHMER: _____ / _____
 ENSS (siehe Rückseite des Personalausweises) Nachname und Vorname

ARBEITGEBER: _____
 Name oder Firmenbezeichnung Unternehmensnummer (1)
 ^ _____
 LSS-Nummer (1) (2)
 _____
 Adresse

TEIL A - ANGABEN ZUR BESCHÄFTIGUNG

TICKETNUMMER ELEKTRONISCHE MSR SZENARIO 1 (3)

Wenn Sie die Ticketnummer ausgefüllt haben, brauchen Sie die weiteren Angaben in diesem Feld nicht auszufüllen.

Arbeitgeberkategorie	Arbeitnehmercode	paritätische Kommission	Beginndatum der Beschäftigung
Q = _____, _____ =	durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit des Arbeitnehmers, einschließlich bezahlter Ausgleichsruhe im Rahmen einer Verkürzung der Arbeitszeit.		
S = _____, _____ =	durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit eines Arbeitnehmers in Vollzeit, einschließlich bezahlter Ausgleichsruhe im Rahmen einer Verkürzung der Arbeitszeit.		

Datum des Dienstantritts: ___/___/_____

TEIL B – ANGABEN ZUR ART UND WEISE, WIE DIE BESCHÄFTIGUNG ENDETE (lesen Sie das Infoblatt E14 – siehe www.lfa.be → Dokumentation)

Das Arbeitsverhältnis endete (kreuzen Sie nötigenfalls mehrere Kästchen an):

- durch arbeitgeberseitige Kündigung mit einer Kündigungsfrist, die
 - am ___/___/_____ per Einschreiben geschickt wurde
 - am ___/___/_____ durch Gerichtsvollzieherurkunde notifiziert wurde
- durch arbeitgeberseitige sofortige Kündigung am ___/___/_____

Bemerkungen: _____

TEIL C – ANGABEN ZUR ENTSCHÄDIGUNG, DIE WEGEN DER BEENDIGUNG DES ARBEITSVERHÄLTNISSSES GEZAHLT WURDE

(lesen Sie das Infoblatt E14 – siehe www.lfa.be → Dokumentation)

Folgende Entschädigung(en) wurde(n) gezahlt (nötigenfalls kreuzen Sie mehrere Kästchen an):

- Die normale Entlohnung während der Kündigungsfrist
 - Diese Frist deckt den Zeitraum vom ___/___/_____ bis zum ___/___/_____ einschließlich ab.
 Bei der Festlegung der Kündigungsfrist wurde eine Unternehmenszugehörigkeit ab dem ___/___/_____ berücksichtigt
 - Der Arbeitnehmer hat Unternehmenszugehörigkeit, die teilweise vor 2014 liegt (in bestimmten Fällen nicht auszufüllen – lesen Sie das Infoblatt E14)
 Die Kündigungsfrist wird errechnet durch Addieren von a und b :
 - Die Unternehmenszugehörigkeit vom ___/___/_____ bis zum 31.12.2013 einschl. gibt Recht auf eine Kündigungsfrist von Tagen/Monaten (4)
 - Die Unternehmenszugehörigkeit vom 01.01.2014 bis zum ___/___/_____ einschl. gibt Recht auf eine Kündigungsfrist von Wochen.
 - Der Lauf der Kündigungsfrist wurde unterbrochen. Die Kündigungsfrist wurde somit bis zum ___/___/_____ verlängert
 Grund: Urlaub Arbeitsunfähigkeit zeitweilige Arbeitslosigkeit sonstiger Grund:
 - Der Lauf der Kündigungsfrist wurde nicht unterbrochen
- Während der Kündigungsfrist wurde der Arbeitnehmer ganz oder zum Teil freigestellt.
 - nein ja, der erste Tag der Arbeitsfreistellung während der Kündigungsfrist war der ___/___/_____

2. Eine Kündigungsentschädigung ⁽⁵⁾

- A. Diese Entschädigung deckt den Zeitraum (ohne die eventuell unter dem zweitfolgenden Kästchen eingetragene Verkürzung zu berücksichtigen) vom ____/____/____ bis zum ____/____/____ (= Zeitraum X) einschließlich ab.
Der Berechnung der Kündigungsentschädigung wurde eine Unternehmenszugehörigkeit ab dem ____/____/____ zugrunde gelegt.
- Der Arbeitnehmer hat Unternehmenszugehörigkeit, die teilweise vor 2014 liegt (in bestimmten Fällen nicht auszufüllen – lesen Sie das Infoblatt E14) :
Der Zeitraum, den die gewöhnliche Kündigungsentschädigung abdeckt (= ohne die Wiederbeschäftigungsentschädigung einzubeziehen) wird errechnet durch Addieren von a und b:
- a. Die Unternehmenszugehörigkeit vom ____/____/____ bis zum 31.12.2013 einschl. gibt Recht auf eine Kündigungsfrist von Tagen/Monaten ⁽¹⁾
- b. Die Unternehmenszugehörigkeit vom 01.01.2014 bis zum ____/____/____ einschl. gibt Recht auf eine Kündigungsfrist von Wochen.
- B. Der Zeitraum, den die Kündigungsentschädigung abdeckt, wurde um 4 Wochen / Tage verkürzt, und zwar aufgrund eines Outplacements im Sinne des Kapitels V, Abschnitt 1 des Gesetzes vom 05.09.2001 (betrifft den Zeitraum, den die gewöhnliche Kündigungsentschädigung von mindestens 30 Wochen abdeckt [eventuell mit einer teilweise gearbeiteten Kündigungsfrist] = Zeitraum Y)
- C. Der Arbeitsvertrag wurde aufgelöst, während eines Zeitraums von Arbeitsunfähigkeit als Folge einer Krankheit oder eines Unfalls nach der Notifizierung einer Kündigungsfrist:
Der Zeitraum, den die gewöhnliche Kündigungsentschädigung abdeckt (= ohne die Wiederbeschäftigungsentschädigung einzubeziehen), wurde um die Tage verkürzt, für welche ab dem Beginn des Arbeitsunfähigkeitszeitraums aufgrund einer Krankheit oder eines Unfalls eine garantierte Entlohnung bezahlt wurde, nämlich um Kalendertage . (= Zeitraum Z)
- D. Eine Wiederbeschäftigungsentschädigung wurde gezahlt:
Höhe der Wiederbeschäftigungsentschädigung: EUR
Zeitraum, den die gewöhnliche Kündigungsentschädigung abdeckt (=ohne die Wiederbeschäftigungsentschädigung einzubeziehen):
vom ____/____/____ bis zum ____/____/____ einschließlich
Höhe der Kündigungsentschädigung: EUR
- E. Der Zeitraum, den die Kündigungsentschädigung abdeckt (siehe Zeitraum X), wurde als Folge der Anwendung des zweiten (siehe Zeitraum Y) und/oder des dritten (siehe Zeitraum Z) Kästchens des Punkts 2 verkürzt.

3. A. eine andere Entschädigung, die wegen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses gezahlt wurde (d.h. eine andere Entschädigung als die gewöhnliche Kündigungsentschädigung oder die Entlohnung während der Kündigungsfrist), genauer gesagt :

- eine Ausgleichsabfindung
 eine Entschädigung im Rahmen einer Wettbewerbsabrede
 eine Entschädigung, die gewährt wurde, obwohl der Arbeitnehmer seine Arbeit aufgegeben hat oder den Arbeitsvertrag im beiderseitigen Einvernehmen mit dem Arbeitgeber beendet hat.

Dabei handelt es sich nicht um eine Kündigung durch den Arbeitgeber nach Konzertierung der Arbeitnehmer im Rahmen eines Sozialplans bei einer Umstrukturierung

B. Diese Entschädigung

- deckt einen Zeitraum, nämlich den Zeitraum vom ____/____/____ bis zum ____/____/____ einschließlich, ab
 wird in Form einer Summe gezahlt
Betrag: EUR (eventuelles Urlaubsgeld oder eventuelle Jahresendprämie ausgenommen).

4. Die Kündigungsfrist oder der Zeitraum, den die Kündigungsentschädigung abdeckt, wurde im beiderseitigen Einvernehmen, unterschrieben am ____/____/____, auf Monate verkürzt ⁽⁶⁾.

Bemerkungen:

TEIL D – ANGABEN ZUM SCHULDNER DES BETRIEBZUSCHLAGS

Ich zahle den gesamten Betriebszuschlag

- JA
 NEIN (füllen Sie den Rest des Teils D aus)

Ich zahle einen Teil des Betriebszuschlags

- JA
 NEIN } Ich gebe hier die Identität des (anderen) Schuldners an.

Name :

Adresse :

Unternehmensnummer _____

ANLAGEN IN BEZUG AUF DAS SYSTEM DER ARBEITSLOSIGKEIT MIT BETRIEBSZUSCHLAG

Ich gebe dem Arbeitnehmer dieses Formular samt zutreffenden Anlagen ab:

- eine Kopie der Entscheidung des Ministers über die Befreiung von der Ersetzungspflicht
- eine Kopie des sektoriellen KAA (*nur beizufügen, wenn Sie die Eintragsnummer des sektoriellen KAA in der elektronischen Meldung nicht ausgefüllt haben*)
- eine Kopie des Unternehmens-KAA
- eine Kopie der kollektiven Vereinbarung
- eine Kopie der Anerkennung als Unternehmen in Schwierigkeiten oder Umstrukturierung

Bemerkungen:

.....

.....

.....

Ich erkläre auf Ehre, dass vorliegende Erklärung unter der RUBRIK I richtig und vollständig ist.

<i>Datum</i>	<i>Name und Unterschrift des Arbeitgebers oder seines Stellvertreters</i>	<i>Stempel des Arbeitgebers</i>
(1)	Sie füllen entweder die Unternehmensnummer oder die LSS-Nummer aus.	
(2)	Am 01.01.2017 wurden das ASRSV und das LSS zusammengeführt. Wenn Sie eine lokale oder provinzielle Verwaltung sind, tragen Sie Ihre neunstellige LSS-Nummer ein. Anderenfalls ist eine achtstellige LSS-Nummer einzutragen.	
(3)	Dieses Formular wird mithilfe der Ticketnummer mit Ihrer elektronischen MSR Szenario 1 verbunden. Diese Ticketnummer steht auf der Empfangsbestätigung oder auf dem Ausdruck Ihrer elektronischen Meldung.	
(4)	Nichtzutreffendes streichen	
(5)	Kündigungsschädigung, der die normale Entlohnung zugrunde liegt (einschließlich der eventuellen Wiederbeschäftigungsschädigung, die im Artikel 36 des Gesetzes vom 23.12.2005 über den Solidaritätspakt zwischen den Generationen vorgesehen ist).	
(6)	Verkürzung in Anwendung des Artikels 12 oder 12sexies § 3 des KE vom 07.12.1992 oder des Artikels 18 § 3 des KE vom 03.05.2007.	

RUBRIK II – VOM ARBEITNEHMER AUSZUFÜLLEN

Waren Sie in einem Stadt- oder Regionalverkehrsbetrieb beschäftigt (paritätische Kommission 328)?

- ja **Gehen Sie zur Frage 5**
- nein **Gehen Sie zur Frage 1**

1. Hat Ihr Arbeitgeber eine Beschäftigungszelle errichtet?

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Zahlstelle

- ja. Sind Sie mindestens sechs Monate in der Beschäftigungszelle eingetragen geblieben? (Beschäftigungszeiträume zählen als Eintragszeiträume)
 - ja **Gehen Sie zur Frage 5** *Fügen Sie eine Bescheinigung der Beschäftigungszelle bei.*
 - nein Grund der Nichteintragung :
 Ich beantrage das Statut eines Arbeitslosen mit Betriebszuschlag auf der Grundlage der Anerkennung meines Unternehmens
 - ja => **Sie erfüllen nicht die Bedingungen, um das Statut eines Arbeitslosen mit Betriebszuschlag zu erhalten**
Fügen Sie ein Formular ANHANG-C4-GENERATIONSPAKT bei
Gehen Sie zur Frage 5
 - nein
Gehen Sie zur Frage 2
- nein
Gehen Sie zur Frage 2

2. Wie viel Wochen deckt Ihre Kündigungsfrist oder Ihre Kündigungsentschädigung ab?

- mindestens 30 Wochen **Gehen Sie zur Frage 5**
- weniger als 30 Wochen **Gehen Sie zur Frage 3**

3. Hat Ihr Arbeitgeber Ihnen ein Outplacement angeboten?

- ja Haben Sie dieses Outplacementangebot angenommen?
 - ja *Bitte Beleg beifügen* **Gehen Sie zur Frage 5**
 - nein **Gehen Sie zur Frage 4**
- nein Haben Sie Ihren Arbeitgeber aufgefordert, Ihnen ein Outplacement anzubieten?
 - ja *Bitte Beleg beifügen* **Gehen Sie zur Frage 5**
 - nein **Gehen Sie zur Frage 4**

4. Warum haben Sie das Outplacementangebot abgelehnt bzw. warum haben Sie Ihren Arbeitgeber nicht aufgefordert, Ihnen ein Outplacement anzubieten?

Kreuzen Sie nur eine Möglichkeit an

- a. Mir wurde vor dem 01.12.2018 gekündigt, aber NICHT auf der Grundlage einer Anerkennung meines Unternehmens als in Schwierigkeiten oder in Umstrukturierung seiend.
Gehen Sie zur Frage 5
- b. Mir wurde nach dem 30.11.2018 gekündigt, aber NICHT auf der Grundlage einer Anerkennung meines Unternehmens als in Schwierigkeiten oder in Umstrukturierung seiend
 Am Ende der Kündigungsfrist oder des Zeitraums, den die Kündigungsentschädigung abdeckt:
 - habe ich das 62. Lebensjahr vollendet
 - weise ich 42 Jahre Berufsvorgangheit nach (falls Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag gemäß KAA17 [ab 62 Jahren])
Fügen Sie das Formular C17-OP-01.12.2018 bei
 - weise ich 40 Jahre Berufsvorgangheit nach (falls Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag auf einer anderen Grundlage).
Fügen Sie das Formular C17-OP-01.12.2018 bei
 - Anderer Grund:
Gehen Sie zur Frage 5
- c. Mir wurde AUF DER GRUNDLAGE einer Anerkennung meines Unternehmens als in Schwierigkeiten oder in Umstrukturierung seiend gekündigt UND das Beginndatum des Anerkennungszeitraum liegt vor dem 01.12.2018.
 Am Ende der Kündigungsfrist oder des Zeitraums, den die Kündigungsentschädigung abdeckt:
 - habe ich das 58. Lebensjahr vollendet
 - weise ich 38 Jahre Berufsvorgangheit nach. *Fügen Sie das Formular C17-OP-30.11.2018 bei*
 - Anderer Grund:
Gehen Sie zur Frage 5
- d. Mir wurde AUF DER GRUNDLAGE einer Anerkennung meines Unternehmens als in Schwierigkeiten oder in Umstrukturierung seiend gekündigt UND das Beginndatum des Anerkennungszeitraum liegt nach dem 30.11.2018
 Am Ende der Kündigungsfrist oder des Zeitraums, den die Kündigungsentschädigung abdeckt:
 - habe ich das 62. Lebensjahr vollendet
 - weise ich 40 Jahre Berufsvorgangheit nach. *Fügen Sie das Formular C17-OP-30.11.2018 bei*
 - Anderer Grund:
Gehen Sie zur Frage 5

5. Ich beantrage die Arbeitslosenunterstützung mit Betriebszuschlag ab dem ____ / ____ / _____

die Entlassungsausgleichsentschädigung am ____ / ____ / _____ Nur für Arbeiter (und gewisse Angestellte), die besondere Bedingungen erfüllen (siehe Infoblatt T145 auf www.lfa.be).

Geben Sie den Werktag an, der auf den Zeitraum folgt, den eine Entlohnung oder Kündigungsentschädigung abdeckt, und fügen Sie nötigenfalls ein Formular C1 bei.

Kreuzen Sie in jedem Fall die gewünschte Periodizität der Zahlung an (Ihre Wahl ist endgültig und unwiderruflich):

- Ich möchte eine Einmalzahlung erhalten
- Ich möchte, dass mir meine Summe in monatlichen Teilbeträgen überwiesen wird

Falls Sie zwischen dem Tag, an dem Sie arbeitslos geworden sind, und dem heutigen Tag noch keine Arbeitslosenunterstützung beantragt haben, geben Sie den Grund dafür hier unten an:

.....

.....

.....

Ich füge nachfolgende Anlagen bei (bitte Sie Ihre Zahlstelle um Auskunft)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> C17-BERUFSVERGANGENHEIT | <input type="checkbox"/> C17-BERUFSVERGANGENHEIT-ANTWORT |
| <input type="checkbox"/> C17-BERUFSVERGANGENHEIT-KAA17 | <input type="checkbox"/> C17-BERUFSVERGANGENHEIT-CCT17-ANTWORT |
| <input type="checkbox"/> C17-DB -08.10.2014 | <input type="checkbox"/> C17-DAB-DB-OP -ANTWORT |
| <input type="checkbox"/> C17-OP -30.11.2018 | <input type="checkbox"/> C17-OP -01.12.2018 |

sonstige Unterlagen:

.....

.....

.....

Sprechen Sie nach dem Zeitraum, den ihre Kündigungsentschädigung abdeckt, oder nach der Kündigungsfrist mit diesem FORMULAR C4-MSR-SAB und nötigenfalls mit dem FORMULAR C17 und den Anhängen, die Sie von Ihrem Arbeitgeber erhalten haben, sofort auf Ihrer Zahlstelle (Gewerkschaft oder Hilfszahlstelle für Arbeitslosenunterstützung HfA-CAPAC) vor.

Auch wenn Sie eine Entschädigung wegen der Beendigung Ihres Arbeitsverhältnisses (beispielsweise eine Kündigungsentschädigung, eine Entlassungsausgleichsentschädigung oder eine andere Entschädigung, die unter dem Punkt 3 des Teils D erwähnt ist) erhalten, muss Ihre Eintragung als arbeitsuchend bei der für Ihren Wohnsitz zuständigen regionalen Arbeitsverwaltung sofort nach der Kündigung geschehen. Bitte lesen Sie das Infoblatt T74, das bei Ihrer Zahlstelle oder auf der Website www.lfa.be erhältlich ist.

6. Ich beantrage die Befreiung von der Pflicht zur angepassten Verfügbarkeit im Rahmen des SAB im System ab 58 Jahren mit 35 Jahren Berufsvergangenheit für leicht behinderte Arbeitnehmer oder Arbeitnehmer, die schwere körperliche Probleme aufweisen.

Ich erkläre auf Ehre, dass die vorliegende Erklärung in der Rubrik II richtig und vollständig ist

Datum

Unterschrift des Arbeitnehmers